

1. Grundlagen zur Konzeption und Bewertung von Klassenarbeiten in der Sek. I

1.1. Vorgaben des Kernlehrplans Englisch

Schriftliche Arbeiten sollen in der Regel aus **mehreren Teilaufgaben** bestehen, die inhaltlich-thematisch miteinander zu verbinden sind, so dass die **rezeptiven** und **produktiven** Leistungen **integrativ** in Form von **komplexen** Aufgaben überprüft werden.

Aufgabentypen:

- o geschlossen, möglichst in Kombination mit offenen Aufgaben, vor allem zur Überprüfung von Lese- und Hörverstehen
- o halboffen, möglichst in Kombination mit offenen Aufgaben
- o offen

Bei der Konzeption der Aufgaben müssen **unterschiedliche Anforderungsniveaus** berücksichtigt werden.

Auch **methodische Kompetenzen**, die Gegenstand des Unterrichts waren, sollten in den Klassenarbeiten überprüft werden (z.B. *mindmapping, word formation, structuring a text, finding key words, topic sentences* etc.)

Der **Komplexitätsgrad** der Aufgaben nimmt mit den Lernjahren zu. Die Klassenarbeiten sollten in den höheren Lernjahren zunehmend nach dem **Muster "vom Ausgangstext zum Zieltext"** konzipiert werden.

VV zur APO-SI vom 20.06.2007: „6.8.1 Klassenarbeiten in modernen Fremdsprachen können **mündliche Anteile** enthalten. 6.8.2 Eine schriftliche Klassenarbeit in den modernen Fremdsprachen kann durch eine Form der **mündlichen Leistungsüberprüfung** ersetzt werden, wenn im Lauf des Schuljahres die Zahl von vier schriftlichen Klassenarbeiten nicht unterschritten wird.“

1.2 Vorgaben der Fachkonferenz für die Klassenarbeiten der einzelnen Jahrgangsstufen

1.2.1. Anzahl und Dauer der Arbeiten

Klasse	Klasse 5		Klasse 6		Klasse 7		Klasse 8		Klasse 9	
	1. Hbj	2. Hbj.	1. Hbj	2. Hbj.	1. Hbj	2. Hbj.	1. Hbj	2. Hbj.	1. Hbj	2. Hbj.
Halbjahr										
Anzahl der Arbeiten	3	3	3	3	3	3	3	2 + LSE ¹	2	2
Dauer der Arbeiten	45 Min		45 Min		45 Min		45 – 90 Min		45 – 90 Min	

1.2.2. Klassenstufe 5/6

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein.
- Die Aufgaben dürfen dem **geschlossenen und halboffenem** Aufgabentyp entsprechen.
- Von Anfang an werden kleine Textproduktionen eingebunden, welche in die Gesamtpunktzahl einberechnet werden.
- Im Laufe des Schuljahres werden folgende Aufgabenbereiche abgeprüft:
Grammatik; Hörverstehen; Leseverstehen; Wortschatz.

¹ Die LSE wird nicht als Klassenarbeit gewertet.

**Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010**

1.2.3 Klassenstufe 7

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein und 40% -70% dürfen dem geschlossenen bzw. halboffenem Aufgabentyp entsprechen

Für die Bewertung der Textproduktion gilt als Grundlage folgendes Bewertungsraster:

- **Inhalt** (mit einzelnen Kriterien): **12 Punkte**

Kommunikative Textgestaltung

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pkt.
formuliert durchgängig verständlich, selbstständig und flüssig lesbar	4	
zeigt eine klare Orientierung an der Aufgabenstellung (und evtl. speziell geforderte sprachliche Strukturen) ohne unnötige Wdh.	4	

Ausdrucksvermögen

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pkt.
verwendet angemessenen und abwechslungsreichen Wortschatz.	4	
Verwendet des Öfteren komplexe Sätze und Variation des Satzbaus.	4	

Sprachrichtigkeit

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pkt.
formuliert weitgehend frei von Rechtschreibfehlern.	4	
formuliert weitgehend frei von Grammatikfehlern.	4	
formuliert weitgehend frei von Mängeln in der angemessenen und korrekten Wortwahl.	4	

Gesamt: Inhalt: 12 Punkte ca. 30%

Gesamt Sprache: 28 Punkte ca. 70 % der Gesamtnote für die Textproduktion

- Im Laufe des Schuljahres werden außer der Textproduktion folgende Aufgabenbereiche abgeprüft: Grammatik; Hörverstehen; Leseverstehen; Wortschatz.

1.2.4 Klassenstufe 8

- In den Arbeiten darf nicht nur ein Aufgabentyp enthalten sein und 30 % - 50 % dürfen dem geschlossenen bzw. halboffenen Aufgabentyp entsprechen. Für die Bewertung der Textproduktion gilt als Grundlage folgendes Bewertungsraster:

- **Inhalt** (mit einzelnen Kriterien): **18 Punkte**

Kommunikative Textgestaltung

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pkt.
formuliert durchgängig verständlich, selbstständig und flüssig lesbar	4	
zeigt eine klare Orientierung an der Aufgabenstellung (und evtl. speziell geforderte sprachliche Strukturen) ohne unnötige Wdh.	4	

Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010

Ausdrucksvermögen

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pktz.
verwendet angemessenen und abwechslungsreichen Wortschatz.	4	
Verwendet des Öfteren komplexe Sätze und Variation des Satzbaus.	4	

Sprachrichtigkeit

Der Prüfling	max. Pktz.	err. Pktz.
formuliert weitgehend frei von Rechtschreibfehlern.	2	
formuliert weitgehend frei von Grammatikfehlern.	4	
formuliert weitgehend frei von Mängeln in der angemessenen und korrekten Wortwahl.	4	

Gesamt: Inhalt: 18 Punkte ca. 40%

Gesamt Sprache: 26 Punkte ca. 60 % der Gesamtnote für die Textproduktion

- Im Laufe des Schuljahres werden außer der Textproduktion folgende Aufgabenbereiche abgeprüft: Grammatik; Hörverstehen; Leseverstehen; Wortschatz.
- Im Hinblick auf die Lernstandserhebung kann sich die vorletzte Arbeit vor dem Termin der Lernstandserhebung an den Vorgaben des Ministeriums orientieren, d.h. die Klassenarbeit orientiert sich in Aufgabenbereichen und -typen der Lernstandserhebung.

1.2.5

Klassenstufe 9

- In Klasse 9 werden Klassenarbeiten nach dem Muster „vom Ausgangstext zum Zieltext“ konzipiert.

Die Bewertung der **inhaltlichen Leistung** wird mit **40%** der Gesamtpunktzahl, die Bewertung der **sprachlichen Leistung** (s.u.) wird mit **60%** festgelegt.
Die Bewertung der sprachlichen Leistung setzt sich zusammen aus:

Orthographie

0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen, Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes stark beeinträchtigt wird.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend ohne Verstoß gegen die Rechtschreibnormen. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

Grammatik

0 Punkte – 1 Punkt	2 – 3 Punkte	4 – 6 Punkte	7 – 8 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen Normen der grundlegenden Grammatik des	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik (für den einfachen Satz) feststellbar.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten,

**Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010**

des einfachen Satzes feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Schüler/die Schülerin Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.
--	--	--	---

Wortschatz

0 Punkte – 1 Punkt	2 – 3 Punkte	4- 5 Punkte	6 – 7 Punkte
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.

Kommunikative Textgestaltung

	Der Prüfling		
1	erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung (<i>topic sentences, signposts etc.</i>).	3	
2	strukturiert seinen Text in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	3	
3	hält sich an formale Vorgaben. ²	3	

Ausdrucksvermögen

	Der Prüfling		
1	formuliert selbstständig, präzise und klar.	4	
2	bedient sich eines fachmethodisch angemessenen Wortschatzes.	4	
3	bildet angemessen komplexe Satzgefüge.	4	
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. ³	3	

² z.B. Textbelege; textsortenspezifische Merkmale etc.

³ Sollte es kein speziell gefordertes aufgabenbezogenes Kriterium geben, werden die drei dafür vorgesehenen Punkte mit je einem Punkte den anderen drei Unterpunkten des Bereiches „Ausdrucksvermögen“ zuschlagen

Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010

1.2.6 Einführungsphase

- In der EF werden Klausuren nach dem Muster „vom Ausgangstext zum Zieltext“ konzipiert. Sie bereiten die Schülerinnen und Schüler auf die Qualifikationsphase vor.

Die Bewertung der **inhaltlichen Leistung** wird mit **40 Punkten**, die Bewertung der **sprachlichen Leistung** (s.u.) wird mit **60 Punkten** festgelegt.

Die Inhaltsnote setzt sich aus den Leistungen in den drei Teilaufgaben *comprehension/content – analysis – comment/re-creation of text* zusammen.

Die Bewertung der sprachlichen Leistung setzt sich zusammen aus:

Sprachrichtigkeit [20]

Orthographie

0-1 Punkte	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Rechtschreibnormen, Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes stark beeinträchtigt wird.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend ohne Verstoß gegen die Rechtschreibnormen. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d.h. sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

Grammatik

0 Punkte – 1 Punkt	2 – 3 Punkte	4 – 6 Punkte	7 – 8 Punkte
In (nahezu) jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese erschweren das Lesen erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen Normen der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik (für den einfachen Satz) feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Schüler/die Schülerin Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.

Wortschatz

0 Punkte – 1 Punkt	2 – 3 Punkte	4- 6 Punkte	6 – 8 Punkte
In (nahezu) jedem	Einzelne Sätze sind	Vereinzelt ist eine	Der Wortgebrauch

**Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010**

Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Textverständnis erheblich und verursachen Missverständnisse.	frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	(Struktur und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.
--	---	--	---

Kommunikative Textgestaltung [20]

Der Prüfling			
1	erstellt einen kohärenten und flüssig lesbaren Text und bedient sich adäquater sprachlicher Mittel der Leserleitung (<i>topic sentences, signposts etc.</i>).	6	
2	strukturiert seinen Text in erkennbare und thematisch kohärente Abschnitte, die die Darstellungsabsicht sachgerecht unterstützen.	7	
3	hält sich an formale Vorgaben der jeweiligen Textformate, z.B. Einleitung, Textverweise und Zitate.	7	

Ausdrucksvermögen [20]

Der Prüfling			
1	formuliert selbstständig, präzise und klar.	4	
2	bedient sich eines allgemeinen – thematischen – analytischen Wortschatzes: treffsicher – differenziert – fachmethodisch angemessenen.	9	
3	bildet angemessen variierte, komplexe Satzgefüge.	7	

Sprachrichtigkeit [20]

1	Grammatik	8	
2	Wortschatz	4	
3	Orthographie	4	
	GESAMT	60	

1.3. Notengrenzen

Die Grenze für eine noch ausreichende Leistung (ausreichend (-)) muss mindestens bei 45% liegen, die anderen Notengrenzen für die einzelnen Leistungsstufen orientieren sich an dieser Grenze und werden (möglichst) äquidistant gesetzt.

1.4. Beispiel Notenpunkte

1.4.1 Jahrgangstufe 9

Note	1	2	3	4	5	6
Punkte	70-61	60-52	51-42	41-32	31-13	0-12
	100%	86%	72%	58%	44%	17%

**Leistungen und Leistungsbewertung in Sek. I und in der Einführungsphase
Fachschaft Englisch
Beschlussfassung vom 11.11.2010**

1.4.2 Jahrgangsstufe 10

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8
Punktzahl	100-95	94-90	89-85	84-80	79-75	74-70	69-65	64-60

Note	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	7	6	5	4	3	2	1	0
Punktzahl	59-55	54-50	49-45	44-39	38-33	32-27	26-20	19-0